

4. Beilage zu Nr. 168 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Samstag den 19. Juli 1908.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

• **Ein Spenden-Verzeichnis** zur Erlangung von Baugeldern für den Ausbau des Musikvereins und Kantorsgebäudes für das Sommersemester 1908. Es sind hier Beiträge von 6000, 4000 und 2500 Mkt. angegeben.

• **Die Silbergalerie im Reichsland.** In der Wäandern Silberhochzeit, über die wir kürzlich berichtet haben, geht die weitestgehende, seit 17½ Jahren dauernde Unterstutzung namentlich durch die Wäandern, die in Frage kommen. Dieser hat der Unterstutzungsbund zur Stelle gebracht. Es sind in die, das ist jetzt erst nach Beginn der Wäandern im Wäandern Schenkungsliste ausgestellt werden können, um von den zahlreichen (sowohl von der Staatskassa als auch von der Reichskassa) angrenzenden Schenkungsliste beizugehen zu werden.

• **Das Portrait von Rodolfo von Walden,** das in dem diesjährigen Jahrbuch des südlichen Saalkreis in Paris, gedruckt worden, die bereits Rodolfo's Bildnis von Dalmat besitzt.

Wissenschaft.

• **Geographische Nachrichten.** Dr. phil. Rudolf Reike, hiesiger Mitarbeiter der geographischen Anstalt in Berlin, wurde zum ordentlichen Professor an der Bergakademie in Clausthal ernannt.

• **Ein neuer Privatorden** haben sich an der Oberlehrer Universität gebildet: Dr. med. Friedr. Eysenhardts für Gesundheits- und Hygienologie und Dr. phil. Georg Meißner. Der Spezialist für innere Krankheiten Dr. med. Waldemar Hauslauer in Würzburg hat sich als Privatorden niedergelassen. — Der König von Barmen übertrug als Ordinatär für Wirtschaftliche und Finanzwissenschaft der hiesigen polytechnischen Schule den Universitäts-Lektor Dr. phil. Hermann Meißner. Dr. phil. Hermann Meißner hat sich als Privatorden niedergelassen. — Der König von Barmen übertrug als Ordinatär für Wirtschaftliche und Finanzwissenschaft der hiesigen polytechnischen Schule den Universitäts-Lektor Dr. phil. Hermann Meißner.

• **Übertragung eines Steinplattengrabes.** Im Kreis Bremerhaven ist man im Begriff, ein Grabmal in Bremerhaven zu übertragen. In Hannover ist die Erde wieder angebaut worden. In Wien der Erde für die primitiven Menschen angefallen. Die Begebenheiten (Mkt. Gold und Gewandstücke) werden das Grab in die Wäandern.

• **Transport lebender Fische.** Dieser Frage trat auf dem Berliner Wasserbaukongress die Rede zu. Die Fische werden in den Transportbehältern nach Kugeln gebracht und von dort nach weitestgehender Aufenthalt in den mit Sauerstoff-Apparaten versehenen Spezialwagen. Die Fische werden in den Transportbehältern nach Kugeln gebracht und von dort nach weitestgehender Aufenthalt in den mit Sauerstoff-Apparaten versehenen Spezialwagen. Die Fische werden in den Transportbehältern nach Kugeln gebracht und von dort nach weitestgehender Aufenthalt in den mit Sauerstoff-Apparaten versehenen Spezialwagen.

• **Stoffe im Meerwasser.** Die neue Methode hat die Befreiung von den Ziegeln und Antiquitäten in meeresfähigen Organismen gelassen und die Befreiung von den Ziegeln und Antiquitäten in meeresfähigen Organismen gelassen. Die neue Methode hat die Befreiung von den Ziegeln und Antiquitäten in meeresfähigen Organismen gelassen.

Theater und Musik.

• **Ein junger Halleischer Künstler, Herbert Taubert,** wurde unter günstigen Bedingungen als erster Bass für eine Partie an das Stadttheater zu Leipzig verpflichtet.

• **Ueber die Kunst des Violoncellen-Spielers „Anton“** schreibt ein hiesiger Kritiker, Rudolf Hartmann, in Bezug auf den hiesigen „Anton“: „Anton“ ist nicht zu verwechseln mit dem altberühmten Kompositoren „Anton“, für den einst L. Dornowitz und H. Seydl benannt wurden — nach einem allgemein betriebsfähigen Violoncellisten. Der Violoncellist Anton, etwa 30 Jahre alt, lang angeordnet in dem hiesigen „Anton“ hat die hiesigen Violoncellisten (Anton) Kompositoren des Violoncellen-Spielers „Anton“ — nicht zu verwechseln mit dem altberühmten Kompositoren „Anton“, für den einst L. Dornowitz und H. Seydl benannt wurden — nach einem allgemein betriebsfähigen Violoncellisten.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

• **Der zweite Tag der Olympischen Spiele.** Amerika und England in Front. (Gegner: Belgien, London, den 14. Juli 1908). Den Entscheidungen des Dienstag nachten nur etwa 15000 Zuschauer, der, obwohl das Wetter im Gegensatz zum Vortage nicht so wünschenswert überlagert. Das Programm am Dienstag reichhaltiger war, wurde bereits am Montag mit den Konzentrationen begonnen. Am Donnerstag besiegte der Amerikaner J. Hannagan, der mit 51 m 91 cm, am Freitag 1904 in St. Louis aufgestellten olympischen Rekord überstieg und damit gleichzeitig seinen dritten Erfolg, da er die gleiche Konkurrenz bereits 1900 in Paris gewonnen hatte. Den zweiten Platz wolle sich sein Landsmann, der Belgier Ed. De Weert, mit 51 m 17 cm, während der hiesige Belgier mit 48 m 40 cm, als Dritter platzierte. Letztlich-Danaja, der als einziger Deutscher konzentrierte, erzielte in seiner Vorleistung bereits als Sieger.

Sommer-Ausverkauf.

Größtes Spezialhaus für Damen- und Kinder-Konfektion.

HALLE a. S., Leipzigerstrasse 5 — nahe am Markt — Souterrain, Fartore und I. Etage.

Eugen Trenow & Co.

Kostüme, Kleider, Blusen, Röcke, Paletots, Jackets, Staub- u. Reissmäntel etc. zu nochmals ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Möbel auf Abzahlung

für 95 M., für 150 M., für 200 M., Anz. 5 M., Anz. 10 M., Anz. 13 Mk., für 315 M., für 450 M., Anz. 20 M., Anz. 30 M., Mod. Schlafzimmer Moderne Küchen Anz. 8 M., Anz. 5 M.

Zur Einrichtung passend: Teppiche, Tischdecken, Portieren, Gardinen in grosser Auswahl.

Anzüge auf Abzahlung

für Herren und Knaben Serie I Serie II Serie III Serie IV Anz. 2 Anz. 3 Anz. 5 Anz. 8 Sommer - Paletots, Damen - Jackets, Kleiderstoffe, Manufakturwaren, Schuhwaren, nur das Neueste, Kinderwagen, nur erstklassige Fabrikate, schon mit 3 M. Anzahlung.

Waren- und Möbel-Kredit-Haus Robert

Blumenreich,

Grosse Ulrichstrasse 24, I, II. und III. Etage.

Aktienbrauerei. Sonntag den 19. Juli, abends 8 Uhr Grosses Extra-Konzert. Hermann Becker.

Hotel Deutscher Hof. Franckestr. 8. Bes.: H. Gerhardt. Gutgepflegte Biere. - Vorzügliche Küche. Mittagstisch im Abonnement nach Wahl. Gesellschaftszimmer z. Abhalten v. Hochzeiten etc. Angenehmer Gartenaufenthalt.

Peissnitz-Restaurant

Jeden Sonntag Gr. Früh- u. Abend-Konzerte. Anfang früh 6 1/2 u. abends 8 Uhr. Eintritt frei. Herm. Schröder.

Kaffeegarten Crotha, Wilhelm Henze, Tel. 2928. Morgen Sonntag nachmittags 4 Uhr

Großes Familien-Konzert.

Bad Lauchstädt. Sonntag den 19. Juli

Nachmittags Konzert, abends Ball. Dienstag, Mittwoch, Freitag: Konzert.

Ausflug! Ammendorf. Ausflug!

„Gold. Adler“.

Handwerker-Bildungs-Verein. Sonntag nachmittags treffen sich die Gesangsvereine mit ihren Familien, sowie Anhängern, zum Gesangsfrühchen bei Wittig's Landmann.

Abend-Liedertafel. Jede nachmals herzlich ein. Der Vorstand.

Central-Theater, Leipzigerstr. 17.

Aus dem neuen grossartigen Programm sei nur erwähnt: Wilde Tiere. Aus Hagenbock's Tierpark, Hamburg. Wunderbare scharfe Naturaufnahme.

Das Gebet eines Kindes. Rührendes Drama aus dem Leben.

Die Stiefeliebe. Aeusserst humoristisch!!

„Pilsner Kaiserquell“.

Sonntag den 19. Juli und folgende Tage Grosses Preiskegeln, neu febl. einlabet. Wilhelm Winter.

Verein ehem. 60er zu Halle und Umgegend.

Sommer-Fest Sonntag den 19. Juli

in sämtlichen Räumen des Gartenhotels „Paradies“, Rathswerder 2 u. 3. Nachmittags: Konzert, ausgeführt von der Sal-halla-Bande, sowie Belustigungen aller Art als Preisstiefeln, Preiskegeln, Blumen-Verlosung etc.

Abends: Konzert, 2. Teil. Im Saale: Kränzchen. Bei Eintritt der Dämmerung: Stadtlaternenanzug.

Um schneidenden Besuch beim Vertikalmusik-Per Vorstand.

Deutscher Männer-Gesangverein

Unter diehiesiges Sommerfest, bestehend in Preisstiefeln, Blumenverlosung, Kinderbelustigungen etc. findet am

Sonntag den 19. Juli im „Goldenen Hirs“ statt Von 4 Uhr an Konzert im Garten und Kränzchen im Saale. Freunde und Gönner sind willkommen.

Dampfschiffahrt nach Bad Neu-Ragowitz.

Montag Ferien-Sonderfahrt. Abfahrt 2 Uhr. Einsteigefeld oberhalb der Peitzgüterbrücke. C. Schröder. NB. Abert Mittwoch und Sonnabend Abfahrt 2 1/2 Uhr. D. D.

Pfälzer Schiessgraben.

Sonntag den 19. Juli von 3 Uhr an sowie jeden Hochfestabend von 8 Uhr an

Grosses Frei-Konzert.

Stottern!

Auf Wunsch wird auch hier in Halle ein einmaliger Unterrichtskursus gegen Stottern eröffnet. Sonnabend den 18., Sonntag den 19. und Montag den 20. Juli

von 11-2 und von 4-8 Uhr im „Hotel Kronprinz“, Al. Klausstrasse, Sprechstunde.

Dabei sind werden Anmeldungen entgegengenommen und die Methode zum Teil kostenlos erklärt.

Die Methode ist einfach alten Methode vollständig verschieden. Schon dem 5-jährigen und natürlich auch von der Methode selbst gibt sie das normale Sprechen wieder. Die Methode stützt sich auf die Lehre der Psychologie und Autogenese und benutzt Sprachübungen. Schon nach der ersten Stunde ist der heile Erfolg zu sehen. Viele Dank-schreiben. Nur bei dauerndem Erfolge wird Honorar beanprucht. Für völlige und dauernde Beseitigung des Stotterns wird in allen Fällen schriftliche Garantie gestellt. Laut Garantiefchein wird das Honorar sofort zurückgestellt, wenn das Uebel nach der Methode sich jemals wieder einstellt. Selbst der härteste Stotterer verliert in kurzer Zeit sein Uebel. Das nächste Leben spendet, die Sprache wird natürlich und fließend.

Unterrichtszyklus Zaradusht, Direktor Bruns

Einem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich am Montag den 20. Juli Geiststr. 46, neben Lichtenhainer Krug, ein

Gold-, Silber- u. Alfenidewaren-Geschäft,

verbunden mit Werkstatt für Neuarbeiten und Reparaturen, eröffnen werde.

Langjährige Erfahrung in der Branche, sowie ein reichsortiertes modernes Lager setzen mich in den Stand, weitgehenden Ansprüchen zu genügen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Emil Reinhold, Gold- und Silberschmied,

Geiststrasse 46.

Ausverkauf!

Herren- und Jünglings-Garderobe!

Um schnell damit zu räumen, verkaufe von heute ab zu jedem annehmbaren Preise. (Gedenk-Einrichtung zu verkaufen.)

Nur Große Ulrichstrasse 29. Heinrich Weizang.

ff. hausschl. Wurst Café Schlossberg

Gr. Schloßbergstr. 5. Mühlberg 10. Rich. Fetter, Zwanzschina. Neue freundl. Bedienung.

Kremserfahrt

nach dem einzig schönen Gartenort zum „Leuchtturm“ und zurück

Abfahrt zum Rückweg (Rückfahrt):

Wochentags: 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 u. 10 Uhr nachm.

Sonntags: 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6, 6 1/2, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2 u. 10 Uhr nachm.

15 Pfg. kostet die einladige Fahrkarte, welche aber im „Leuchtturm“ jederzeit für 10 Pfg. in Zahlung genommen wird. F. Sonntag.

Ammendorf, „Golden. Adler“.

Mittwoch den 22. Juli, abends 8 Uhr findet das zweite Abonnements-Konzert

von der beliebigen Stadtkapelle Vorsehung statt. Karten im Vorverkauf im Hotel Jägeritz zu haben. Dirigent: Herr Fr. Carl Landmann, Direktor Hertel.

Am 2. August wird ein großer Stier am Spieße gebraten.

Carl Booch's Weidmannslust-Schokolade

geologisch geschichtl. hervorragendste Qualität in Kapsel-Form und Tafeln

in zu haben bei: H. Wilhelm, Köpenicker, Leipzigerstr. 59, H. Dietze, do., Burgstr. 88 (Edele Wäpchen), Richard Poser, Mansfelderstr. 64, Max Mannschätz, Wetzlarstr. 19, Oswald Pätzschke, Sülförger Str. 11, Otto Wocherer, Trobarsatzstr. 78, Max Wege, Köpenicker, Thomastischstr. 44, Richard Handorf, Weinberg, Karl Tornow's Reich, 10b, Otto Funk, Leipzigerstr. 82, Hermann Filler, Wetzlarstr. 6 und Briefsch. 1. Carl Booch, Markt-Rote Zimm.

Wasserdichte Loden-Pelerinen

von 9 75 bis 36 M.



Loden-Anzüge, Strand-Anzüge, Luster- und Dreilackjackets.

G. Assmann, Hoflieferant, Marktplatz 15/16.

Stadt Weimar, Pirmisstr. 25. Solide Stängelchenheit.

Jeden Sonntag Domestica

Gr. Schlachtfest

Bernh. Borgis, Domplatz 10. Reinpferd 1838. Feinste Rot, Leber- u. Schwarzwort a. F. 90 Pfg.

Krosigk.

Sonntag den 19. Juli, abends 7 Uhr

Kränzchen,

won ergebend einladen Der Rauchklub u. H. Kyriz.

„Reichskrone“

Unterplan II. 18-welch Schiller's Dampfsschiffahrt. Kap. Gustav Dörner. Feinge hiezu wird dem geehrten Publikum meine Kollatitäten in freundliche Erinnerung. Zugl. gr. Grammophon-Konzert. Hochachtungsvoll Gustav Dörner.

Von Montag den 20. d. Mts. empfehle ich eine Auswahl dänischer u. holsteiner

Acker- u. Wagenpferde

zu solchen Preisen. Halle 9. Borscheinstr. 7. Chr. Körber. Ent. 1195.



Grosse Pferde-Rennen bei Dessau

Sonntag d. 19. Juli, 3 Uhr nachm. 8 Rennen

dollert mit 15 Ehrenpreisen und 6255 Mk. Geldpreisen. Totallistor ist im Betriebe. Die elektrische Strassenbahn fährt bis an den Rennplatz.

Anhaltischer Reiter- und Pferdezeit-Verein.

A. Saenberlich, Amstorf.

Rauchklub Gimritz-Raunitz.

Unter diehiesiges Stützungsfest, verbunden mit Preis-Regatta u. Schiessen, findet Sonntag den 19. Juli 1906 u. nachm. 3 Uhr in Lohr's Gasthof statt, wozu herzlich einladen Der Rauchklub in Gimritz-Raunitz und Franz Lohr, Galtwitz.

„Golden. Adler“.

Mittwoch den 22. Juli, abends 8 Uhr findet das zweite Abonnements-Konzert

von der beliebigen Stadtkapelle Vorsehung statt. Karten im Vorverkauf im Hotel Jägeritz zu haben. Dirigent: Herr Fr. Carl Landmann, Direktor Hertel.

Am 2. August wird ein großer Stier am Spieße gebraten.

Ammendorf, „Golden. Adler“.

Mittwoch den 22. Juli, abends 8 Uhr findet das zweite Abonnements-Konzert

von der beliebigen Stadtkapelle Vorsehung statt. Karten im Vorverkauf im Hotel Jägeritz zu haben. Dirigent: Herr Fr. Carl Landmann, Direktor Hertel.

Am 2. August wird ein großer Stier am Spieße gebraten.

Grosse Auswahl Eisschränke,
Fliegenfallen,
Speisenschränke,
Giesskannen,
Petroleumkocher,
Spirituskocher,
Gasherde.



Küchengeräthnisse,
22 Teile und Rahmen von
9,50 Mk. an.

Konservengläser,
grösste Auswahl.

Krumeich's Konservenkruge
Alleinverkauf für Halle.
Preisliste gratis u. franko.



Einkoch-Apparate,
Eismaschinen,
Fruchtpressen,
Butterkühler,
Gazeglocken,
Einkochkessel,
Buttermaschinen.



Burghardt & Becher, Leipzigerstrasse 10.
Deutschlands grösstes Spezial-Geschäft für emailierte Haus- und Küchengeräte.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Leipzigerstrasse 10.

Heute Volks- und Sommerfest
in
Birkenwäldchen.

Nachm. Gr. Konzert u. Ball im Sommersaal. Gr. Preisschiessen.
ff. Münchener Bedienung, Café und Weinstuben.
Gr. Koffbraterei.

Montag und Dienstag Konzert.
Mittwoch Gr. Kinderfest, Gr. Konzert, Gr. Preisschiessen.
3 Uhr Festzug, dann Spiele, Kasperltheater, Ballonfahrt usw.

Brillant-Feuerwerk von Gebr. Pfeiffer.
Ergebenst laßt ein Werner Scheibe, Festwirt.
Achtung auf Inserat Dienstag-Ausgabe.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Polier.
Sonntag den 19. Juli,
vorm. 11 $\frac{1}{2}$ u. nachm. 4 Uhr:
2 gr. Garten-Konzerte.
— Entree frei! —
Abends 8 Uhr:
Gespilbt bei „Berliner
Metropol-Ensembles“,
„Der
Selbstmörder-
Club“
Sensationsstück in 3 Akten
von Morton u. Cimier.

Im Garten **Wintergarten.** Im Garten
Sonntag den 19. Juli 08, abends 8 Uhr
Gr. Extra-Militär-Konzert,
ausgef. vom Comp. Corps des Mansf. Feld-Art. Reg. Nr. 75.
Eintritt für Programm u. Bulletin 15 Pf.

In **Café**
konzertiert Sonntag von 4 Uhr nachm. bis 1 Uhr nachts das **Künstler-
Salon-Orchester,** Geleitet ersten Rangens unter Leitung des Kapellmeisters
E. Friedland, Ing. d. Diplom u. russ. Koncertatorium.

Triumph-Automat,
am Leipziger Turm,
grösstes, vornehmstes und bestgeführtes Automaten-Restaurant
am Platz
empfiehlt seine erfrischend getriebenen Getränke, als:
Echte Münchener, Kulmbacher und Pilsener Biere,
A. Lichtenhainer
Erdbeerbowle, Mosel- u. Apfelwein.
Monssierende Limonaden mit köstlichem Fruchtgeschmack.
Eis. Eis.

Bad Wittekind.
Morgen Sonntag,
früh 6 $\frac{1}{2}$ und nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Zwei grosse Konzerte
der Kapelle des Pfüllter-Regiments Nr. 36.
Entrée zum Früh-Konzert 25 Pf.
Nachm. 35 Pf.
O. Wiegert, Kap. Musikdir.

Stadttheater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 19. Juli 1908.
Der Mann mit den drei Frauen.
Montag den 20. Juli 1908.
Stützen der Gesellschaft.

Altes Theater.
Sonntag den 19. Juli 1908.
Der Herr Senator.

Erholungsheim Heide,
Lettiner Ecke.
18. u. 19. Juli:
Musikeln u. 3 Riegenböden
auf dem Hügel.
Es laßt ergebenst ein
Fr. Odenwald.

Oberpollinger,
Jägergasse 1, Gr. Altrichs-Edel.
Angenehme stille Lokalitäten.
Eiglig **Wiener Praterleben.**
Erla. Wiener Jugendstil.
Schmidt Fritz Heyde.

Bahnschlösschen an der alten
Weipziger
Gaulfere
Sonntag den 19. Juli findet unter
Kränzchen
in obigem Locale statt.
Lotterie-Verein fr. Hoffnung.

Sonntag den 26. Juli: 1. grosses Kinder-Fest.
A. Krüger's Konzerthallen,
Grosse Wallstraße 1.
Gente Sonntag den 4 Uhr ab

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag den 19. Juli,
von nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ bis abends 11 Uhr:
Zwei Militär-Monstre-Konzerte
der Kapellen
des Mansfelder Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75,
des Kgl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments Prinz Johann Georg
Nr. 107 a. Leipzig und
des Pfüllter-Regiments General-Feldmarschall Graf Blumenthal
(Wagdeb.) Nr. 36.
Erfreuliche Programme. U. a.:
Wagner: Walküre, Siegfried, Lohengrin. Tchaikowsky:
Ouvertüre 1812. Reinecke: König Rindler. Sigt: Polonaise II u. I. m.
84 Musiker.
Leitung: Kgl. Stadtkomponist C. Steuer, Kgl. Stadtbassett C. Glitsch
und Kgl. Musikdir. O. Wiegert.
Eintritt 40 Pf. Karten 60 Pf. Fr. Winkler.

Zoolog. Garten.
Gente Sonnabend:
**Großer Gitz- u. Ing.
Leipziger Tonkünstler-
Orchester.**
**Deutsches Männer-
Doppel-Quartett.**
Sonntag den 19. Juli:
2 große Instrumental-
und Vokal-Konzerte,
ausgeführt vom
Trompeter-Korps des Kgl.
Sächs. 7. Feldart.-Regts. Nr. 77
(Leitung: Herr Kgl. Mus.-Dir.
W. Kerts-Leipzig)
und vom
**Deutschen Männer-
Doppel-Quartett.**
Eintrittspreis:
Orch. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Von abends 7 Uhr ab pro Person
35 Pf. inkl. Bülletten.

Café Luitpold,
obere Leipzigerstr. 36, I.
Phonoliszi-Konzert
berühmter Künstler.
Entree frei.
Im Spezial-Ausschank
Pschorr-Bräu.
Echtes Pschorr-Bräu 0,4 20 A.
Maskkrug 50 A.
Echt Lichtenhainer.
Neu! Nachmittags:
Kaffee à la Aschinger.
Portion 25 A.

Grosser Ball
bei voller Orchester-Musik. Das Neueste auf dem Gebiete.
Es laßt freundlichst ein D. O.

Schloss Freimfelde, am
Schläch-
hol.
Sonntag den 19. Juli
Großes Frei-Konzert,
verbunden mit
zweitem großen Kinderfest.
Programm: 5 Uhr vorher Festzug durch sämtliche
Gärten, darauf Festspiele, Stangenklettern, Zwickflagen,
Schachfen. Wettlauf, Bogelschießen usw. Für Damen
Blumen-Berlochung. Für Herren Gesellschaftsspiele.
9 Uhr abends großer Festzug.
10 Uhr **Grosses Brillant-Feuerwerk,**
abgegeben von Gebr. Pfeiffer.
Hierzu laßt ganz ergebenst ein Carl Glaser.
Eintritt frei!

Walhalla-Theater.
Morgen Sonntag letztes Gastspiel
Danny Gürtler,
„König der Bohème“,
an der
Stütze des **I. Heine-Denkmal**
an der Loreley.
Ab Montag den 20. ds. Mts.
„Amerikanisches Ueberbrettel“.
Vorverkauf nur im Theaterbureau.

Altenburger Hof
Täglich von nachm. 5 Uhr ab
Original-Oberbayr. Kapelle
„D' Waxenstoaner“

Brachstedt.
Sonntag den 19. d. Mts.
von nachmittags 3 Uhr an
Gefühl-Ausgelein.
Es laßt freundlichst ein
F. Hehne.
Abends von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an
Kränzchen
des Turavorles „Askanien“.
Es laßt freundlichst ein
Der Vorstand.

Presslers **„Zum Tannhäuser“** Presslers
Berg Berg.
Morgen Sonntag
I. grosses Kinderfest.
Von 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Gr. Frei-Konzert. Im Tanzkränzchen.
an Saal
Grosse Ueberraschungen, Luftballonfahrt u. s. w.
Freundl. laßt ein Herr Müller.
Sonntags Frei-Konzert d. Walhalla-Theater-Kapelle.

Pschorr bleibt Pschorr
im Hotel de Saxe
neben Apollo-Theater.
Weitbekannte vorzügliche Küche.
Täglich frische Spezialgerichte.

Café Roland.
Täglich Konzert des
Wiener Salon-Ensemble.
Dir. W. Hellerstein.
Sonntag:
Große Familien-Konzerte.
Anfang 4 Uhr nachmittags.

Weinberg,
Inh.: Emil Kunze.
Herrliche Parkanlagen.
Angenehmer Aufenthalt.

Echtes Franziskanerbräu gibt es
in Halle „Franziskaner“
nur im „Franziskaner“.

4 $\frac{1}{2}$ Glas 20 Pf.
in Siphons a Liter 45 Pf.
Grosser Mittagstisch 60 Pf.
Diner 1 Mark.
Jeden Abend Stamm 50 u. 60 Pf.
Grosse und kleine Vereins-
zimmer zur Abhaltung aller
Festlichkeiten.
Rest. Franziskanerhalle Besitzer Wilh. Berger
Gr. Märkerstrasse.

Handwerker-Meister-Verein.
Montag den 20. Juli, abends 7 Uhr, auf der Wabeninsel,
Stadt-Freischützchen.
V. Abonnements-Konzert mit Sommerreigen.
Dampfer-Rückfahrt bis nach Eschlag durch Schräpler u. Hofmann.
Der Vorstand.